

Antrag
der Fraktion der Föderalistischen Union (BP-Z)

**betr. Vorlage eines Änderungsgesetzes über die Alters-
versorgung für das deutsche Handwerk.**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, spätestens bis zum 30. April 1952 einen Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes über die Altersversorgung für das deutsche Handwerk vom 21. Dezember 1938 (RGBl. I S. 1900) vorzulegen. Der Gesetzentwurf soll

1. die Versicherungspflicht weitgehend lockern,
2. Bestimmung über eine angemessene Aufwertung der vor dem 21. Juni 1948 zur Ablösung des Versicherungszwangs abgeschlossenen Lebensversicherungen treffen,
3. eine ausreichende Frist für die Übergangsregelung setzen.

Bonn, den 14. Februar 1952

Dr. Etzel (Bamberg)
Dr. Besold
Dr. Reismann
Dr. Decker Pannenbecker
und Fraktion